

## Champagne Deutz

William Deutz 2013



CHAMPAGNE

PRESTIGE

NACHHALTIG

|                      |                                            |
|----------------------|--------------------------------------------|
| <b>Art. Nr.</b>      | 5205-2013                                  |
| <b>Rebsorten</b>     | 67% Pinot Noir, 28% Chardonnay, 5% Meunier |
| <b>Flaschenreife</b> | 120 Monate                                 |
| <b>Alkohol</b>       | 12,00 % Vol.                               |
| <b>Boden</b>         | Kreide                                     |
| <b>Anbaugebiet</b>   | AOC Champagne, Montagne de Reims           |
| <b>Allergene</b>     | Enthält Sulfite                            |

### Herstellung

Die erste und ursprüngliche Préstige-Cuvée, zu Ehren des Gründers William Deutz erzeugt. Diese Cuvée stellt die klassische Stilistik eines Ay Grand-Cru-Maison in der Dominanz des Pinot Noir dar. Dabei wird der Grundwein, wie alle Weine bei Deutz, gänzlich ohne Holzeinfluss vinifiziert. Einzig die Autolyse durch mindestens 120 Monaten auf der Hefe und die exponierte Mineralik des Weines erzeugen die kraftvolle Struktur und den schier endlosen Nachhall der Spitzencuvée William Deutz!

### Lage

Die typischen Kreide- und Kalkböden der »historischen Champagne«, von nachhaltig bewirtschafteten Weinbergen mit bis zu 70 Jahre alten Reben. Trauben aus verschiedenen 1er und Grand Cru Lagen.

### Verkostungsnotiz

Kristallklares hellgelb mit goldenen Reflexen. Die Perlage ist zart und langanhaltend. In der Nase entfaltet sich ein ausdrucksvolles Bukett aus zarten Noten von weißen Blüten, Pfirsich und Birnen, das zudem von etwas Honig unterstützt wird. Am Gaumen verführt der Wein mit Vollmundigkeit und Geschmeidigkeit. Komplex und gehaltvoll mit viel Frische im Nachhall. Dabei glänzt er durch Ausgewogenheit und Raffinesse mit schmeichelnden Aromen von gelben Früchten, kandiertem Ingwer und Muskatnuss. Im samtigen, komplexen und finessenreichem Finale versprechen zarte Jod-Noten ein ausgeprägtes Reifepotential.

### Das Weingut

1882 gehörte Champagne Deutz zu den Gründungsmitgliedern des »Syndicat des Grandes Marques«. Um 1900 belieferte es europäische Königs- und Kaiserhäuser ebenso wie südamerikanische Staatskanzleien. Heute ist Deutz groß genug, um weltweit Marktpräsenz zu zeigen und klein genug, um überschaubar zu bleiben, »menschliche« Dimensionen zu bewahren, keine Kompromisse bei der Qualität einzugehen, als bodenständig und authentisch empfunden zu werden und mit beiden Beinen im Weinberg stehen zu können, wie es Jean-Marc Lallier-Deutz formuliert, der heute in sechster Generation das Unternehmen leitet.

